Protokoll der Online-Sitzung der Frauenkommission am 07.01.2025

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:20 Uhr

Anwesend:

- **Nadja Jussupow** – DSB-Referentin für Frauenschach
- **Klaus Deventer** – Leiter der Frauenbundesligen (FBL)
- **Dan-Peter Poetke** – Turnierleiter
- **Sebastian Swoboda** – Öffentlichkeitsarbeit
- **Hannelore Neumeyer** – Leiterin Regionalliga
- **Aylin Albayrak** – Bayerischer Schachbund
- **Germaine Kickert** – Niedersächsischer Schachverband
- **Karoline Gröschel** – Deutsche Schachjugend (bis 21:29 Uhr)
- **René Plötz** – Schachverband Sachsen

Gäste:

- **Jürgen Klueners** – Vizepräsident Sport
- **Michael Rütten** – Bundesturnierdirektor (bis 21:50 Uhr)

Tagesordnung:

TOP 1: Bericht von Klaus Deventer zur aktuellen Entwicklung der FBL und 2. FBL

Ergebnisse der Vereinsumfrage:

1. **Spielbeginn bei Doppelrunden am Sonntag:** Für 9.00 Uhr: 7 Vereine FBL und 15 Vereine 2. FBL, für 10.00 Uhr: 3 Vereine FBL und 1 Verein 2. FBL
2. **Fahrtkosten-Ausgleich:** Für Abschaffen: 6 Vereine FBL, 8 Vereine 2. FBL, für Beibehalten: 1 Verein FBL, 10 Vereine 2. FBL

Klaus Deventer erläuterte die Frage, ob der Fahrtkostenausgleich in der 2. FBL staffelübergreifend oder für jede Staffel gesondert zu berechnen sei. Die Problematik wurde eingehend diskutiert.

Beschlüsse der Frauenkommission:

1. Abschaffung des Fahrtkosten-Ausgleichs in der 1.FBL:
    - 7 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen
2. Beibehaltung des Fahrtkosten-Ausgleichs in der 2.FBL:
    - 5 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen
3. Varianten für den Fahrtkosten-Ausgleich:
    - Variante 1 (staffelübergreifend): 5 Stimmen
    - Variante 2 (staffelintern): 1 Stimme
    - Enthaltungen: 2
4. Antrag zum Bundeskongress für die Änderung der Turnierordnung (TO):
    - 4 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Hinweis von Jürgen: Anträge müssen mindestens drei Monate vor dem Bundeskongress eingereicht werden.

Diskussionen zu weiteren Themen:

1. **Einsatz eines zweiten Schiedsrichters in der 2. FBL:**
    - Klaus berichtete von einem Schreiben des SB NRW, in dem vorgeschlagen wird, für Doppelwettkämpfe jeweils nur einen Schiedsrichter anstatt zwei einzusetzen. Er erläuterte, dass Hintergrund für die Einführung eines zweiten Schiedsrichters (in der FBL schon vor zwei Jahren) die Durchführung von Anti-Cheating-Kontrollen sei, die es erforderlich machten, nach Möglichkeit in allen Wettkämpfen Schiedsrichterinnen einzusetzen. Aufgrund eines Mangels an weiblichen IAs und FAs müssten dafür Schiedsrichterinnen mit einer geringeren Qualifikationsstufe eingesetzt werden, die aber aufgrund der bestehenden Regelungen der FIDE und des DSB einen Wettkampf nicht alleine leiten dürften. Die entstehenden Mehrkosten seien überschaubar.
2. **Vorschlag aus Württemberg:**
   Verpflichtender Einsatz einer Frau in der 2. Bundesliga (2. BL):
    - **René** vermutet, dass aufgrund der Äußerungen zum Hauptausschuss der Landesverband Berlin den Antrag unterstützt, sieht jedoch geringe Erfolgschancen.
      Spielerinnen würden voraussichtlich aufgrund der Spielstärke der Liga nur für das 8. Brett "eingekauft".
    - **Michael:** Positiver Ansatz trotz Herausforderungen. Der Einsatz von zwei Schiedsrichtern sollte auch auf untere Ligen ausgeweitet werden, um Vorbilder für junge Spielerinnen zu schaffen.
    - **Aylin:** Ein Beispiel aus der aktuellen Saison in unserem Verein, NT Nürnberg: Eine Schachfreundin mit WIM-Titel spielt in der ersten Mannschaft in der Bayerischen Oberliga am Brett 5. Diese Platzierung basiert auf ihrer Spielstärke. Eine Verpflichtung, diese Spielerin immer für die erste Mannschaft einzusetzen, würde jedoch unserer 2. Frauen-Bundesliga-Mannschaft schaden. Denn dieselbe Spielerin ist dort am ersten Brett aktiv. Daher stellt sich für mich die Frage, welchen Nutzen eine solche Regelung tatsächlich hätte, da sie potenziell mehr Probleme schafft als löst.
    - **Dan-Peter:** Vor zwei Jahren wurde intensiv diskutiert, dass dies keine Frauenförderung sei.
    - **Germaine:** Eigene Erfahrungen zeigen, dass Frauenmannschaften durch solche Regelungen geschwächt werden könnten.
    - **Klaus:** DSB kann nur über die 2. BL entscheiden. Weitere Entscheidungen obliegen den Landesverbänden.
    - **Sebastian:** Das Thema wurde bereits mehrfach diskutiert, ohne zu neuen Erkenntnissen zu führen.
    - **Hannelore:** Statt einer Quote sollte die Vorgabe gelten, dass jede Mannschaft, die in der Bundesliga spielt, eine Mädchenmannschaft im aktiven Spielbetrieb nachweisen muss (unabhängig von der Spielklasse).

Vorschlag: Ein Workshop mit Einladungen an Frauen- und Mädchenreferent*innen. Diese sind selten Delegierte beim Hauptausschuss oder Kongress.

TOP 2: Bericht über die Vorbereitung der Frauenmeisterschaften 2025

- **DFEM in München sowie Blitzschach:**
  Jürgen berichtete, dass die Besichtigung der Spiellokale abgeschlossen ist. Die Leistungskommission wird für die Nominierungen der Rundenturniere die ELO-Zahlen vom 01.02.2025 verwenden.

TOP 3: Informationen zur DFMM-LV 2025 (Braunfels) und IODFEM 2025

- Nadja verschob diesen Punkt auf den 14.02.2025.

TOP 4: Berichte und Wahlen

Wahlergebnisse:

- **Nadja Jussupow** wurde einstimmig (6 Stimmen) als Leiterin der Frauenkommission bestätigt. Zudem wird sie von der Frauenkommission für den nächsten DSB-Bundeskongress als Referentin für Frauenschach unterstützt.
- Leitung der Frauenbundesligen, gewählt **Klaus Deventer**, einstimmig (6 Stimmen)
- Leitung der Turnierleitung Frauenschach, gewählt **Dan-Peter Poetke**, einstimmig (6 Stimmen)
- Leitung der Regionalliga, gewählt **Hannelore Neumeyer**, 5 Ja, 1 Enthaltung
- Leitung der Öffentlichkeitsarbeit, gewählt **Sebastian Swoboda**, einstimmig (6 Stimmen)

Anmerkung: Berichte wurden aus Zeitgründen einstimmig genehmigt.

TOP 5: Anträge

Keine zusätzlichen Anträge eingebracht.

TOP 6: Verschiedenes

1. **DSJ-Bericht:**
   - Das Mädchenschach-Patent hat noch 3 freie Plätze. Anmeldeschluss ist heute.
   - Training mit Dinara Wagner: 13 Mädchen haben sich angemeldet, aber nur 10 können teilnehmen. Die Auswahl erfolgt über ein Turnier auf Lichess.
   - Vorbereitung des Mädchenschach-Kongresses läuft.

Nächster Termin: 18.03.2025, 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Protokollführerin:
Nadja Jussupow